



Bad Driburger Golfclub

- Präsident -

Stellungnahme des Bad Driburger Golfclubs zur Presseinformation des Geschäftsführers Volker Schwarz
„Graf will Golfplatz selbst betreiben“

Die Absicht von Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff, ab dem 1.1.2024 den Golfplatz im Sinne einer Betreibergesellschaft selbst zu führen und von daher den Pachtvertrag nicht zu verlängern war dem Vorstand des Bad Driburger Golfclubs seit langem bekannt und die fristgerechte Kündigung daher keine Überraschung.

Die Begründung hierfür jedoch, „daß eine Weiterentwicklung des Platzes - entgegen der Prämisse für die Verpachtung - bis heute nicht umgesetzt ist“ muss als Missachtung der Leistung aller bis dahin tätigen Vorstände gesehen werden.

In all den Jahren haben die Vorstände jährlich mit sehr hohem finanziellen Aufwand den Platz verschönert und umgestaltet. Jährlich wurde viel Geld in Reparaturen an Wegen, Drainagen, Bunkern, Teichen und Bewässerungsanlagen sowie der Errichtung eines neuen Toilettenhäuschens investiert. Aufwendige Baum- und Staudenanpflanzungen sowie die Erstellung und Bepflanzung einer Trockenmauer haben zu einer deutlichen Aufwertung des Platzes beigetragen.

Größere Ausgaben mussten auch für den Maschinenpark getätigt werden für Reparaturen und Neuanschaffungen sowie für Erneuerung und geschmackvolle Gestaltung der Sanitäranlagen.

Die Weiterentwicklung des Platzes lag somit jedem Vorstand zu jeder Zeit am Herzen und wurde auch verwirklicht. Dabei waren großzügige Geldspenden von Mitgliedern sehr hilfreich.

Den Vorschlag von Marcus Graf von Oeynhausen-Sierstorpff, den bestehenden Golfplatz um 9 zusätzliche Spielbahnen zu erweitern, wobei er stets offen ließ, wer die Kosten hierfür tragen sollte, musste von den jeweiligen Vorständen zu Recht abgelehnt werden. 18 Spielbahnen bei ca. 520 Mitgliedern sind für einen geregelten Spielbetrieb völlig ausreichend, die geplante Erweiterung unter finanzieller Belastung der Mitglieder nicht vertretbar.

Soweit bekannt, besteht für Graf Oeynhausen schon seit vielen Jahren eine Baugenehmigung für den Bau einer 9-Loch Golfanlage auf dem Gelände unterhalb der Knappschaftsklinik. Diese hätte er schon längst für die Verwirklichung seiner Pläne nutzen können.

Die Jugendarbeit in unserem Club muss als exzellent angesehen werden. Sehr viele Kinder und Jugendliche in unserem Club werden von unserem Golflehrer Donald Sanders liebevoll betreut und hervorragend trainiert. Allein 3 von ihnen haben sich in den letzten Jahren für den Beruf des Golflehrers entschieden, unsere männliche Jugend AK 16 hat im letzten Jahr am Regionalfinale NRW teilgenommen und zählte damit zu den 6 besten Mannschaften landesweit. Hierauf war und ist der gesamte Verein stolz, auch auf das ehrenamtliche Engagement unseres Jugendwartes.

Vor 44 Jahren wurde dieser Golfclub von Caspar Graf von Oeynhausen-Sierstorpff und weiteren honorierten Bürgern gegründet. Stets war der Platz ein Ort der Erholung, ein Treffpunkt für Alt und Jung, eine Stätte zum Sport treiben, aber auch zum Ausspannen in herrlicher Umgebung. In diesem Club steckt sehr viel Herzblut. Gewinnoptimierung sollte für einen gemeinnützigen Verein nicht im Vordergrund stehen. Trotz allem zeichnet den Bad Driburger Golfclub ein gesundes Clubleben, zufriedene Gäste, ein herzliches Miteinander und schwarze Zahlen in der Bilanz aus.

Gern hätten wir den Pachtvertrag mit Graf Oeynhausen verlängert, auch zu für ihn verbesserten Konditionen. Diesem Ansinnen hat Graf Oeynhausen aber ausdrücklich widersprochen.

Wir bedauern dies ausserordentlich. Die verbleibende Zeit bis zum 31.12.2023 werden wir jetzt nutzen, die Übergabemodalitäten und die Zukunft des Bad Driburger Golfclubs in einer Betreibergesellschaft mit Herrn Schwarz zu verhandeln und bis dahin die Schönheiten unseres Platzes genießen.

Für seine Pläne, den Rosenberg für die Erweiterung des Golfplatzes umfassend umzugestalten, wünschen wir Graf Oeynhausen eine glückliche Hand.

Dr. Eugen Pape
-Präsident-

